

## Methodenkonzept

In diesem Konzept sind verbindliche Standards für Schlüsselqualifikationen für die gesamte Schule festgelegt.

Schlüsselqualifikationen sind *„die erwerbbaeren allgemeinen Fähigkeiten, Einstellungen, Strategien und Wissensselemente, die bei der Lösung von Problemen und beim Erwerb von Kompetenzen in möglichst vielen Inhaltsbereichen von Nutzen sind, so dass eine Handlungsfähigkeit entsteht, die es ermöglicht, sowohl individuellen Bedürfnissen als auch gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden.“* (Bildungsstandards, Niedersachsen)

Die einzelnen Bestandteile der Schlüsselqualifikationen lassen sich wie folgt definieren:

### **Sozialkompetenz**

Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die dazu befähigen, in den Beziehungen zu Menschen situationsgerecht zu handeln. Dazu gehören:

- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit/Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Fairness und solidarisches Verhalten
- Toleranz

Partnerarbeit und Gruppenarbeit werden im Unterricht häufig eingesetzt, damit die Schülerinnen und Schüler u. a. lernen, gemeinsame Ideen zu entwickeln, sich gegenseitig zu unterstützen und kontrovers über Themen zu diskutieren.

## **Selbstkompetenz**

Fähigkeiten und Einstellungen, in denen sich die individuelle Haltung zu sich selbst und zur Umwelt ausdrückt und Kenntnisse und Fertigkeiten, die es ermöglichen, Aufgaben und Probleme zu bewältigen, indem sie die Auswahl, Planung und Umsetzung sinnvoller Lösungsstrategien ermöglichen.

Dazu gehören:

- Lern- und Leistungsbereitschaft / Motivation und Einsatzbereitschaft
- Engagement und Einfühlungsvermögen
- Kreativität und Flexibilität
- Ausdauer und Durchhaltevermögen
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit
- Verantwortungsfähigkeit und –bereitschaft
- Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit/Begründungs- und Bewertungsfähigkeit

## **Handlungskompetenz**

Potentielle Verfügbarkeit über die o.g. Kompetenzbereiche und die Fähigkeit, in verschiedenen Situationen angemessen zu agieren. Dazu gehören:

- Problemlösungsfähigkeit
- Transferfähigkeit
- Entscheidungsvermögen
- Durchsetzungsfähigkeit
- Fachliche Fähigkeiten wie z.B. Rechnen, Schreiben, Kenntnisse erwerben und anwenden

Bei der Erarbeitung unseres Methodenkonzepts wurde der Schwerpunkt auf "Selbstständiges Lernen" gesetzt. Dazu gehören neben Tages- und Wochenplanarbeit, Projektarbeit, Arbeit an Stationen, Referate alleine und in Gruppen ausarbeiten und präsentieren, auch, die Verantwortung für die eigenen Ergebnisse und die einer Gruppe zu übernehmen.

Daneben gibt es die Fachkompetenzen der einzelnen Unterrichtsfächer. Diese werden im Rahmen von Fachkonferenzen in den „Schuleigenen Plänen“ verankert.

## **Evaluation**

Das Methodenkonzept wird von der Gesamtkonferenz verabschiedet.

Im Abstand von 2 Jahren werden alle Fachkonferenzen die Lehr- und Lernmethoden in ihrem Bereich überprüfen und gegebenenfalls ergänzen oder streichen. Das Methodenkonzept soll so eine Übersicht über die zur jeweiligen Zeit bekannten und eingesetzten Methoden geben.

Die im Unterricht verwendeten Methoden sollen im Klassenbuch vermerkt werden.

Stand November 2010